

ARBEITSMARKT

Beratungsstelle unterstützt Unternehmen bei Inklusion

01.12.2022, 15:06

Menschen mit **Behinderung** sollen besser in den Arbeitsmarkt integriert werden. Seit Donnerstag erhalten Unternehmen in Berlin dafür Beratung von der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgebende (EAA). Diese Stelle gehört zur Fortbildungsakademie der Wirtschaft, die vom Berliner Inklusionsamt mit der Beratung beauftragt wurde. Laut EAA gibt es von Arbeitgebern viele Unsicherheiten, beispielsweise zum Thema Kündigungsschutz oder bauliche Voraussetzung des Arbeitsplatzes. „Hier wollen wir beraten und informieren, den Firmen auch die finanziellen Förderungen und die Vorteile bei der Einstellung von Menschen mit **Behinderung** aufzeigen“, sagte EAA-Projektleiterin Lena Unfried. Das Angebot ist kostenlos und ohne zeitliche **Begrenzung**.

Berlin (dpa/bb). Menschen mit Behinderung sollen besser in den Arbeitsmarkt integriert werden. Seit Donnerstag erhalten Unternehmen in Berlin dafür Beratung von der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgebende (EAA). Diese Stelle gehört zur Fortbildungsakademie der Wirtschaft, die vom Berliner Inklusionsamt mit der Beratung beauftragt wurde. Laut EAA gibt es von Arbeitgebern viele Unsicherheiten, beispielsweise zum Thema Kündigungsschutz oder bauliche Voraussetzung des Arbeitsplatzes. „Hier wollen wir beraten und informieren, den Firmen auch die finanziellen Förderungen und die Vorteile bei der Einstellung von Menschen mit Behinderung aufzeigen“, sagte EAA-Projektleiterin Lena Unfried. Das Angebot ist kostenlos und ohne zeitliche Begrenzung.